

# PÄDAGOGISCHE MAßNAHMEN

- Im Mittelpunkt der pädagogischen Maßnahmen steht die Reflexion über das eigene Tun. Deshalb sollen Maßnahmen wie das Abschreiben der Schulordnung nicht mehr ergriffen werden.
- In einem Gespräch sollen die Schülerinnen und Schüler ggf. über die pädagogische Maßnahme mitentscheiden.
- Die Vorsätzlichkeit von Vergehen und ggf. die Ungleichheit betroffener Personen entscheidet mit über die Kategorisierung 1, 2, 3.
- Der Wiederholungsfall zieht eine pädagogische Maßnahme aus der nächsten Kategorie nach sich.
- Bei der Kategorie „schwer“ werden die Eltern in jedem Fall informiert.
- Die festgestellten Vergehen werden in einem Ordner „pädagogische Maßnahmen“ für zunächst 1 Jahr festgehalten. Die/der Klassenleiter/in ist möglichst über die Maßnahme zu informieren.

	1. „leicht“	2. „mittel“	3. „schwer“
<b>A: Verletzung von Schul-/ Unterrichtspflichten</b>	Behinderung des eigenen Lernfortschritts: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachholen der Hausaufgaben oder Unterrichtsstunden</li> <li>- Stundenprotokoll oder Referat</li> </ul>	wie 1, auch in Bezug auf andere: <ul style="list-style-type: none"> <li>- extra setzen</li> <li>- Aufsatz/Protokoll</li> <li>- Auswendiglernen von Texten</li> <li>- bei Wiederholung Information der Eltern</li> </ul>	wie 1, auch in Bezug auf die ganze Lerngruppe (Klasse): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachholen des Versäumten durch die ganze Klasse</li> <li>- Übernahme des Klassendienstes nach dem Unterricht durch die Störer</li> </ul>
<b>B: Verstöße gegen die Schul-/ Pausenordnung</b>	ohne Beeinträchtigung des Schulablaufes: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Müllsammeln oder Tafeldienst in der großen Pause Müll</li> <li>- Melden bei der Hofaufsicht</li> <li>- Abgabe des Walkman für eine Woche</li> <li>- Melden bei der Frühaufsicht im Falle häufiger Verspätungen</li> </ul>	mit Beeinträchtigung des Schulablaufes: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräch mit den Eltern</li> <li>- Abwaschen in der Cafeteria</li> <li>- Fegen des Sporthallengangs</li> <li>- Hochstellen der Stühle nach Unterrichtsschluss</li> <li>- Müllsammeln im Forum während der großen Pausen</li> <li>- Unkrautjäten im Innenhof</li> </ul>	mit Gefährdung der eigenen Person oder anderer Personen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anfertigung eines Posters/Antirauchen-Plakats</li> <li>- schriftliche Missbilligung</li> <li>- Reinigung der Toiletten</li> <li>- Aufsatz über die Gefahren von Rauchen oder Alkohol</li> <li>- Nachsitzen mit Aufgabe</li> </ul>
<b>C: Sachbeschädigung/ Verschmutzung</b>	Der Schaden kann spontan vom Verursacher behoben werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beseitigung des Schadens</li> <li>- Entfernen von Kaugummis unter Tischen und Stühlen, z.B. im Musikraum</li> </ul>	Der Schaden kann innerhalb einer zumutbaren Frist vom Verursacher behoben werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beseitigung des Schadens</li> <li>- Gespräch mit einem älteren Mitschüler (SV, ehemalige Konfliktlotsen) oder Lehrer (Beratungslehrer)</li> <li>- schriftliche Darlegung der Gründe und Konsequenzen</li> </ul>	Der Schaden muss durch Neukauf oder professionelle Hilfe behoben werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beseitigung des Schadens</li> <li>- Gespräch mit einem älteren Mitschüler (SV, Ehemalige Streitschlichter) oder Lehrer (Beratungslehrer)</li> <li>- schriftliche Darlegung der Gründe und Konsequenzen</li> <li>- schriftliche Missbilligung</li> </ul>
<b>D: zwischenmenschliche Vergehen (verbal/psychisch)</b>	beleidigend, ungebührlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche Entschuldigung</li> <li>-</li> </ul>	entwürdigend, verletzend: <ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche Entschuldigung</li> <li>- Aufsatz mit Reflektion, warum man so verletzende Dinge gesagt hat (an den Klassen-/ Beratungslehrer)</li> </ul>	Mobbing, systematisches Vorgehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche Entschuldigung</li> <li>- Aufsatz</li> <li>- Gespräch mit dem Geschädigten in Anwesenheit des Beratungslehrers</li> <li>- Reinigung der Klassen oder des Schulhofes für 1 bis 2 Monate, Unkraut jäten</li> <li>- Ordnungsmaßnahme „Ausschluss von Schulveranstaltungen“</li> </ul>
<b>E: zwischenmenschliche Vergehen (körperlich)</b>	ohne Verletzung aus dem Affekt heraus (Schmerzen): <ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche Entschuldigung</li> <li>- mündliche Missbilligung</li> <li>- Ordnung und Säuberung im Aufenthaltsraum der Cafeteria</li> </ul>	mit Verletzung aus dem Affekt heraus: <ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche Entschuldigung</li> <li>- schriftliche Missbilligung</li> <li>- Gardendienst</li> <li>- Auflage zu den Konfliktlotsen zu gehen (wenn zwei Kontrahenten)</li> </ul>	Eine Verletzung wird in Kauf genommen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche Entschuldigung</li> <li>- schriftliche Missbilligung bis Verweis oder höher</li> <li>- Ordnungsdienst in den Klassenräumen für eine Woche</li> <li>- Aufsatz handgeschrieben 1000 Wörter Umfang über das Vergehen und seine Folgen</li> </ul>